

Deutsch-ugandischer Wissenstransfer: Delegationsreise stärkt internationale Zusammenarbeit von LandFrauen

Bentkämper: Es ist beeindruckend, was unsere ugandischen Partnerinnen hier leisten

Berlin, 07.05.2024 – Ein weiterer Meilenstein des internationalen Projektes „LandFrauen International Uganda“: Anlässlich der erfolgreichen Begegnung zwischen deutschen und ugandischen LandFrauen im Oktober 2023 in Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt, reiste eine deutsche LandFrauen-Delegation nach Uganda.

In Deutschland entwickelten die 20 ugandischen Teilnehmerinnen Ideen zur Weiterentwicklung ihrer lokalen Frauenverbände. In ihrer Heimat präsentierten die Uganderinnen der Delegation nun, welche Ideen sie bereits umgesetzt haben. In Katosi am Viktoriasee wurde gezeigt, wie Briketts aus Biomüll geformt und gebrannt wurden. Auf diese Weise können große Mengen an Holz für die Räucherei von Fisch eingespart werden. Diese nachhaltige Alternative zu Feuerholz ist aktiver Umweltschutz und stärkt die Gruppe finanziell.

Die deutsche LandFrauenpräsidentin Petra Bentkämper zeigt sich vor Ort beeindruckt: „Es ist bemerkenswert, was die Uganderinnen seit Oktober in Bewegung gesetzt haben. Ich sehe hier einen immensen Willen, sich als Frauengruppen zu professionalisieren und bin beeindruckt wie die Vorhaben hier in kürzester Zeit in die Praxis umgesetzt wurden.“

Weitere erfolgreich umgesetzte Ideen sind Trainings in Ernährungsbildung, die die Frauengruppen ökonomisch stärken und den Gruppenzusammenhalt fördern. Auch die offizielle Registrierung einer Frauengruppe, um an internationalen und nationalen Programmen teilhaben und die Interessen der Mitglieder besser vertreten zu können, ist erfolgt.

Mit Petra Bentkämper sind auch Daniela Ruhe (Hauptgeschäftsführerin), Heidrun Diekmann (Präsidiumsmitglied) sowie Projektleiterin Gina Krebs und Mitarbeiterin Jennifer Kleemann gereist. Weiteres Ziel der Reise war die Evaluation der Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen Uganda National Farmers' Federation (UNFFE) und der Young Farmers' Federation of Uganda (UNYFA).

Stellvertretend für den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv), setzt die dlv-LandFrauen gGmbH seit 2017 Projekte der internationalen Entwicklungszusammenarbeit um. Nach fünf Jahren (2017-2022) Zusammenarbeit mit Frauen aus Ghana und lokalen Partnerorganisationen ist der dlv seit September 2022 für drei Jahre in Uganda aktiv. Ziel ist die Stärkung von Frauen in bäuerlichen Verbänden Ugandas. Das Projekt wird in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) umgesetzt. Gefördert wird es durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Aktiv für Familien im ländlichen Raum

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Land leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 450.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Petra Bentkämper.

PRESSEKONTAKT

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Anja Goetz
Claire-Waldoff-Str. 7 | 10117 Berlin
T 030 28 44 929-14
goetz@landfrauen.info

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)
Claire-Waldoff-Str. 7 | 10117 Berlin
T 030 28 44 929 -10
landfrauen.info
info@landfrauen.info